



Webinar 1

Hitze, Starkregen, Überflutungen: Wie sich der Einzelhandel vor Klimawandelfolgen schützen kann

07. Februar 2024

Webinar-Reihe: Klimaanpassung im Einzelhandel: Risiken vermeiden, Chancen nutzen



Jetzt kostenlos anmelden!

MITTWOCH

7. Februar 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Hitze, Starkregen, Überflutungen:
Wie kann sich der Einzelhandel vor
dem Klimawandel schützen?

MITTWOCH

21. Februar 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Wie erkenne ich die spezifischen
Risiken und Chancen für mein
Unternehmen?

MITTWOCH

6. MÄRZ 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Welche Maßnahmen kann ich
ergreifen?

MITTWOCH

20. März 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Wie verankere ich
langfristig Klimaanpassung im
Geschäftsprozess?



Agenda und Beitragende

9:00 Uhr Begrüßung

ab 9:05 Uhr Die Folgen des Klimawandels und ihre Bedeutung für den Einzelhandel

Dr. Ulrich Eimer und Nadine Rädels, CLIMATICON GmbH
Jelena Nikolic, Projektleiterin HDE-Adapt und Cornelia Rudolph,
Projektmanagerin HDE-Adapt

9:45 Uhr Fragerunde

9:55 Uhr Check-out

10:00 Uhr Ende des Webinars



Dr. Ulrich Eimer
Geschäftsführer
CLIMATICON GmbH



Nadine Rädcl M. Eng.
Junior-Projektmanagerin
CLIMATICON GmbH

2023 – ein Jahr der Wetterextreme

Noch mehr Starkregen und Hitze für 2024 erwartet

HANDEL

Wasserschaden im Mülheimer Forum: Händler startet Notverkauf



Aktualisiert: 06.07.2023, 12:03
Nikolina Micevic



Zwei Läden im Mülheimer Forum sind durch Starkregen beschädigt worden. Einer konnte schon weiterhin geschlossen.

Bericht der UNO

2024 könnte heißer werden als Rekordjahr 2023

12.01.2024 | 21:13

2023 war das heißeste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, doch dieses Jahr könnte noch heißer werden. Woran könnte das liegen?



Im vergangenen Jahr lag die globale Durchschnittstemperatur 1,45 Grad Celsius über dem vorindustriellen Niveau (1850-1900), heißt es in dem WMO-Bericht.

Quelle: dpa

30 Zentimeter! Massives Hagel-Unwetter in Reutlingen

Sa 05.08.2023 | 11:00 Uhr - Alexander Marx - Quelle: dpa



Die Hagel Die Innenstadt von Reutlingen gleich am 04.08.2023 einer Winterlandschaft.

© dpa

Hagelmassen sind am Freitag, den 04.08., gegangen. In der Stadt sah es danach aus, als wäre es auch zu Überflutungen.

erst-Einsatz mitten im Sommer: Ein lokal begrenzt Hagel in Baden-Württemberg am Freitag mit einer Hagelkörnergröße von bis zu 3 Zentimetern. Auf den ersten Blick wirkte es wie eine dicke Schneedecke.

neepflüge im Hochsommer, Wohnungen geflutet

RHEINPEGEL SINKT

Niedrigwasser bremst Frachtschiffahrt – Was der Wirtschaft nun droht

Der Rhein gilt als besonders wichtig für die heimische Wirtschaft. Wegen der Trockenheit sind die Pegelstände deutlich gesunken. Das ist auch ein Problem für die Wirtschaft.

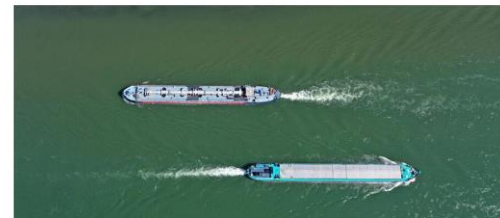


Silke Kersting



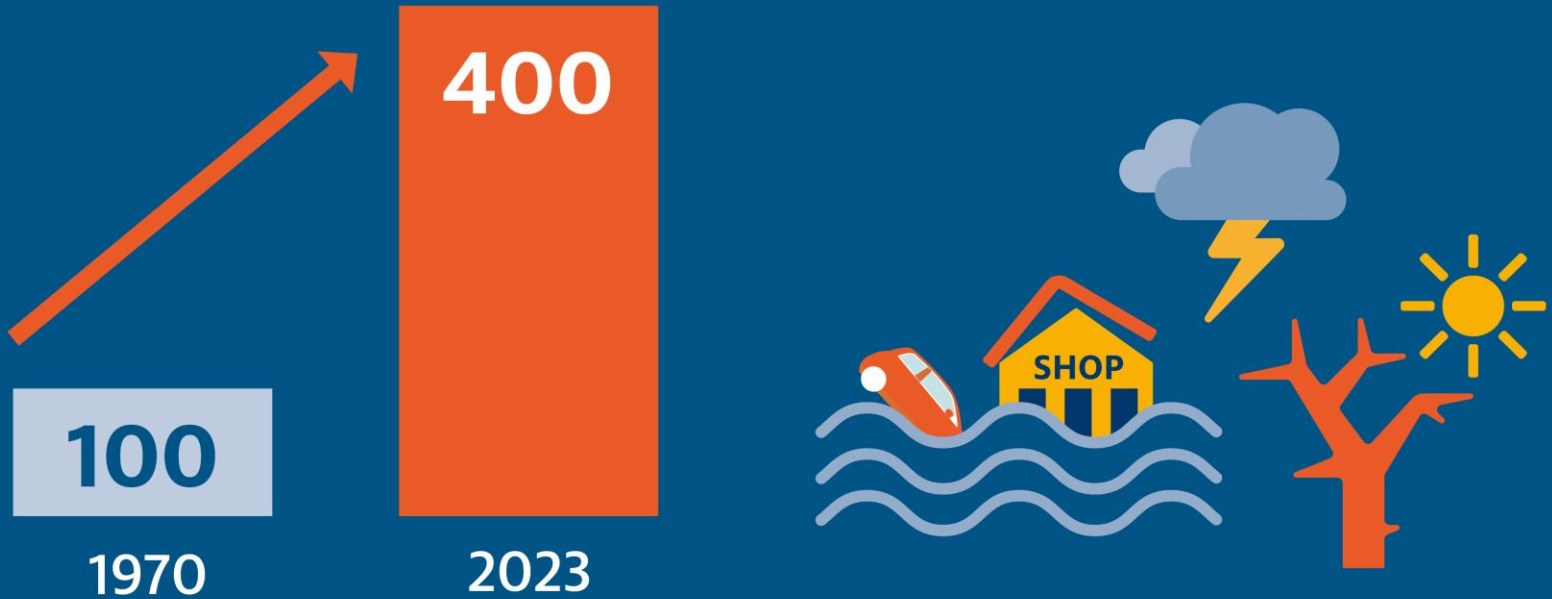
Dietmar Neumer

11.07.2023 - 11:40 Uhr • 6 x geteilt

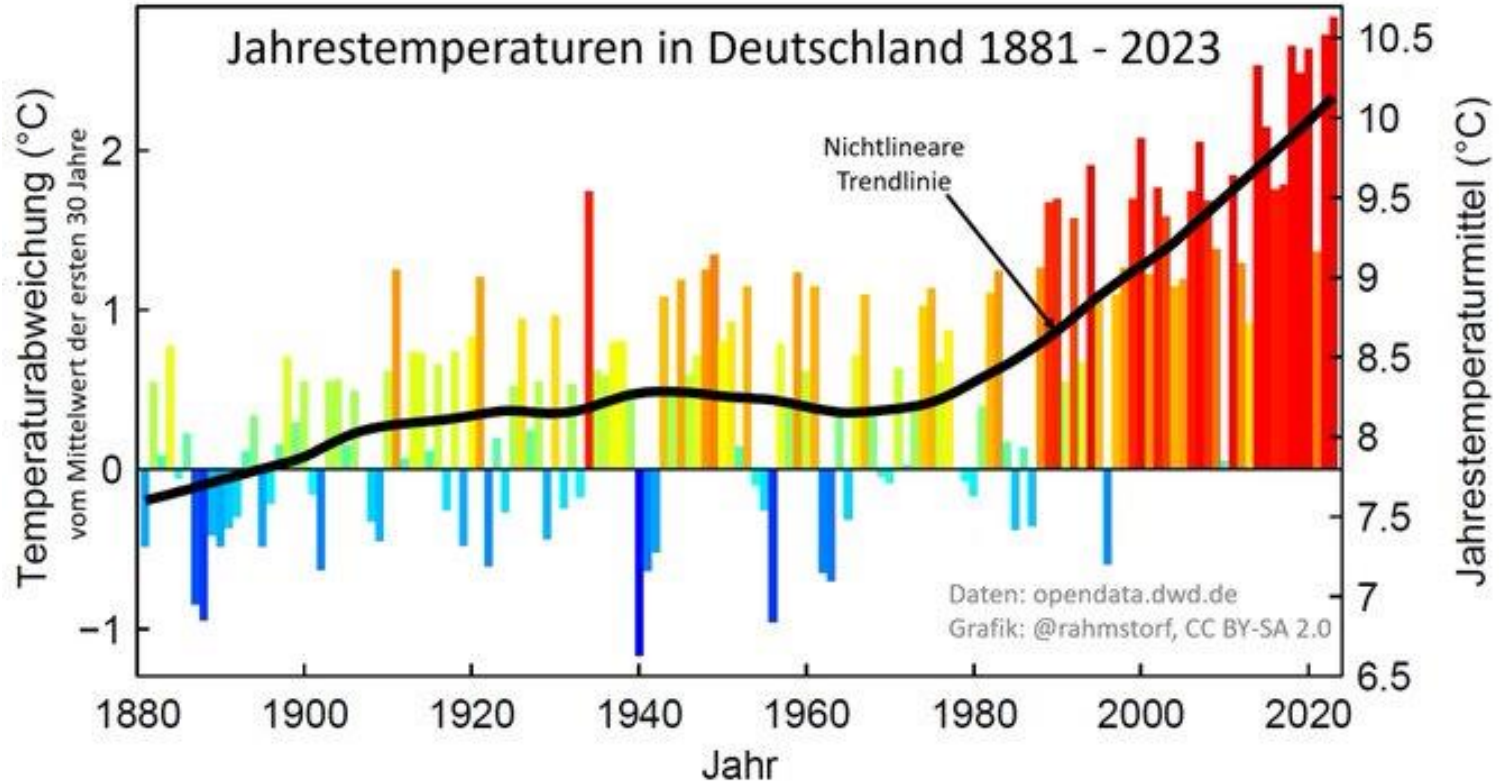


Katastrophen durch Extremwetter nehmen zu

Anzahl an Katastrophen wie schwere Unwetter, Fluten und Trockenheiten pro Jahr



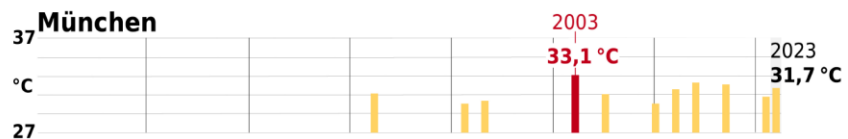
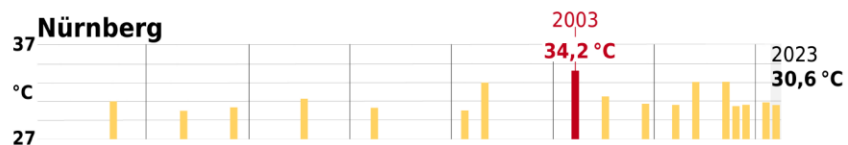
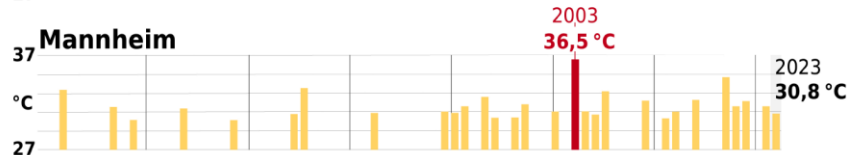
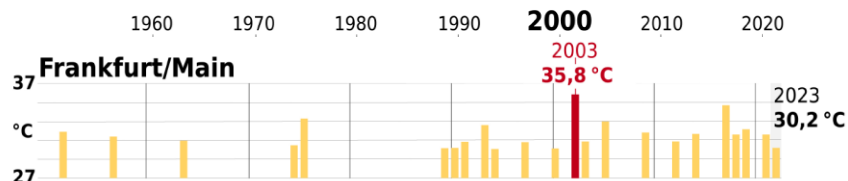
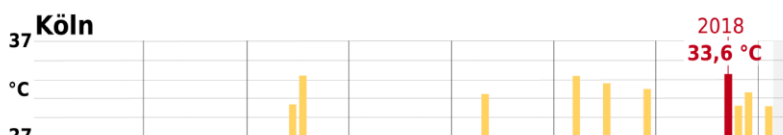
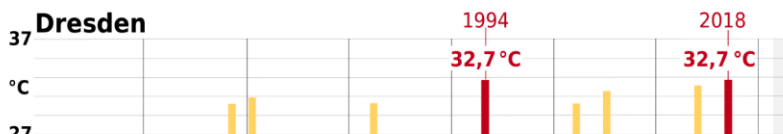
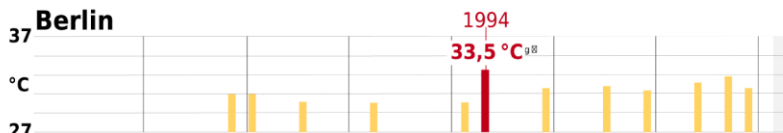
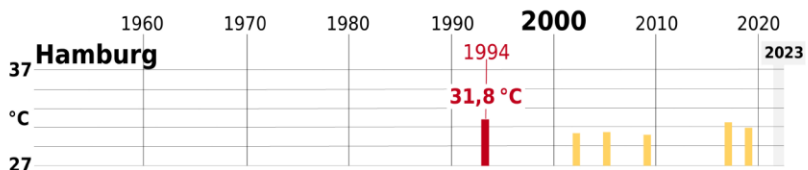
Extreme Temperaturen und Hitzewellen werden immer häufiger



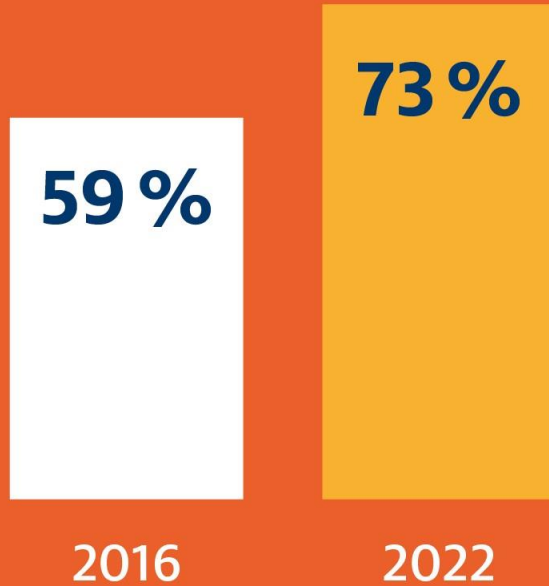
Markante Hitzewellen seit 1950

14-tägige Hitzeperioden mit einem mittleren Tagesmaximum der Lufttemperatur von mindestens 30,0 °C für ausgewählte deutsche Großstädte

- mittleres Tagesmaximum der jeweiligen Hitzewelle
- größtes mittleres Tagesmaximum bei einer Hitzewelle



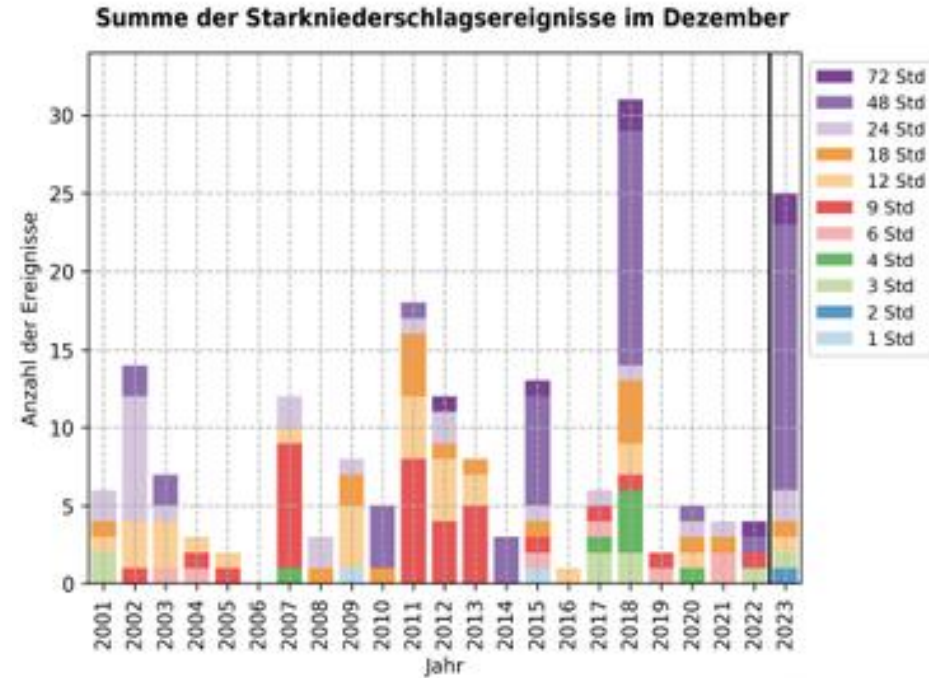
Immer mehr Menschen befürchten, dass Folgen des Klimawandels ihrer Gesundheit schaden könnten



Hochwasserereignisse nehmen mit dem Klimawandel weiter zu

Steigende Temperaturen:

- hohe Verdunstung und viel Wasserdampf in der Atmosphäre
- häufigere Starkregen und Überflutungen
- mehr und intensivere Wetterextreme
- Mehr Hochwasser, weil Böden gesättigt



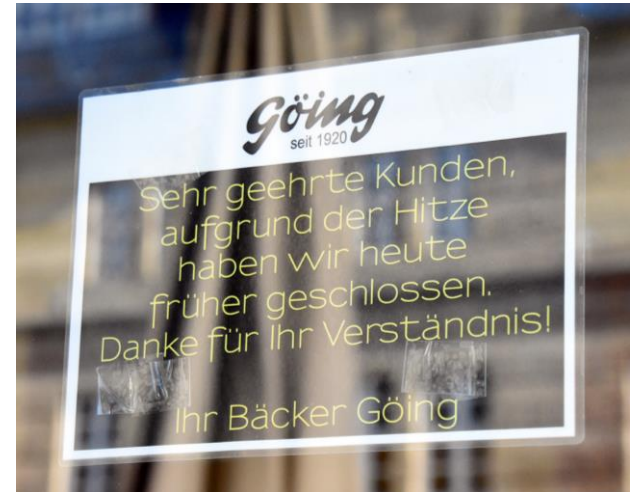
Welche Folgen hat der Klimawandel für Handelsunternehmen?

Extremwetter tritt häufig regional auf und führt zu zerstörten Einkaufszentren oder der Überflutung ganzer Innenstadtbereiche.



Auswirkungen auf:

- Unternehmensstandorte und -gebäude
- Transport- und Lieferketten
- Ab- und Umsätze
- Verfügbarkeit von Arbeitskräften
- Verfügbarkeit von Waren und Energie
- die Kundenbeziehung



Welche Folgen hat der Klimawandel für Handelsunternehmen?



Wirtschaftliche Schäden durch die Folgen des Klimawandels in Deutschland



Quelle: Studie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

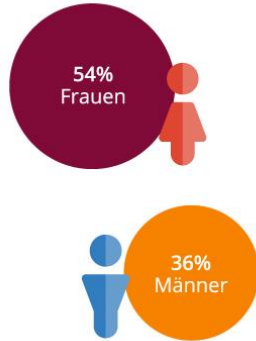
570.000 aller Unternehmen in Deutschland sind bereits von den negativen Folgen des Klimawandels betroffen

Abfall der Produktivität bei extremer Hitze

Was die Hitze mit uns macht

Anteil der Befragten, die durch die Hitzewelle unter folgenden Beschwerden leiden (in %)

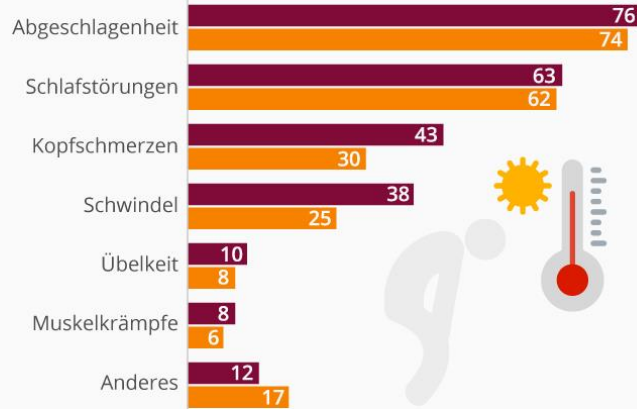
Befragte, denen es durch die momentane Hitzewelle schlechter geht als an "normalen" Sommertagen



Beschwerden der Betroffenen

Frauen

Männer



CC BY ND
@Statista_com

Basis: 1.002 Befragte (ab 14 Jahren) in Deutschland; 27.-29. Juli 2018

Quelle: DAK/forsa

statista

Einzelhändler in Deutschland ächzen unter fehlenden Kunden: Hitze-Sommer Schuld

21.09.2018, 09:07 Uhr

Kommentare

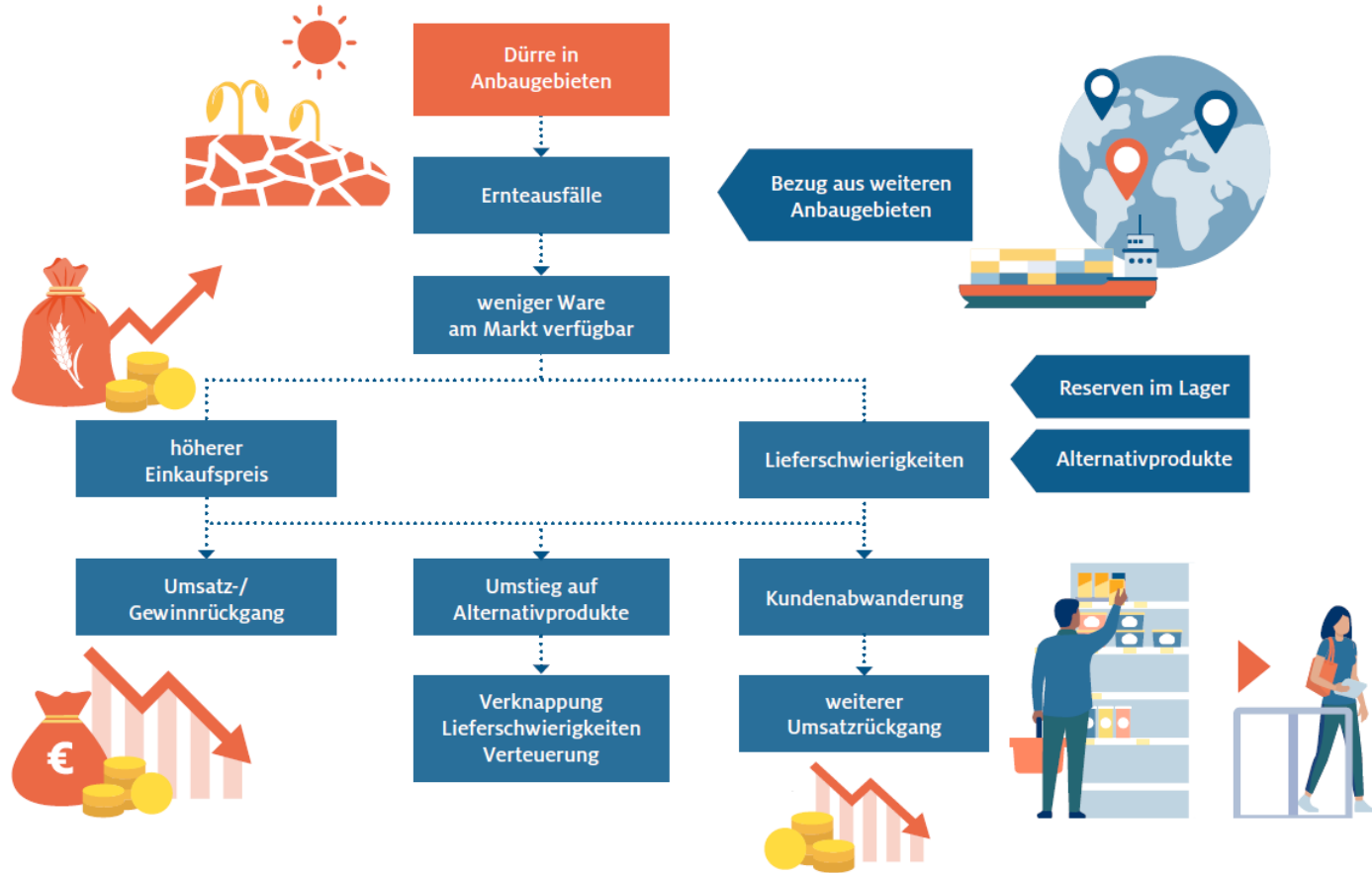
Drucken



Das Scheitern kleinerer Geschäfte kann Auswirkungen auf die Attraktivität ganzer Einkaufsstraßen haben. © roland wehrauch, dpa

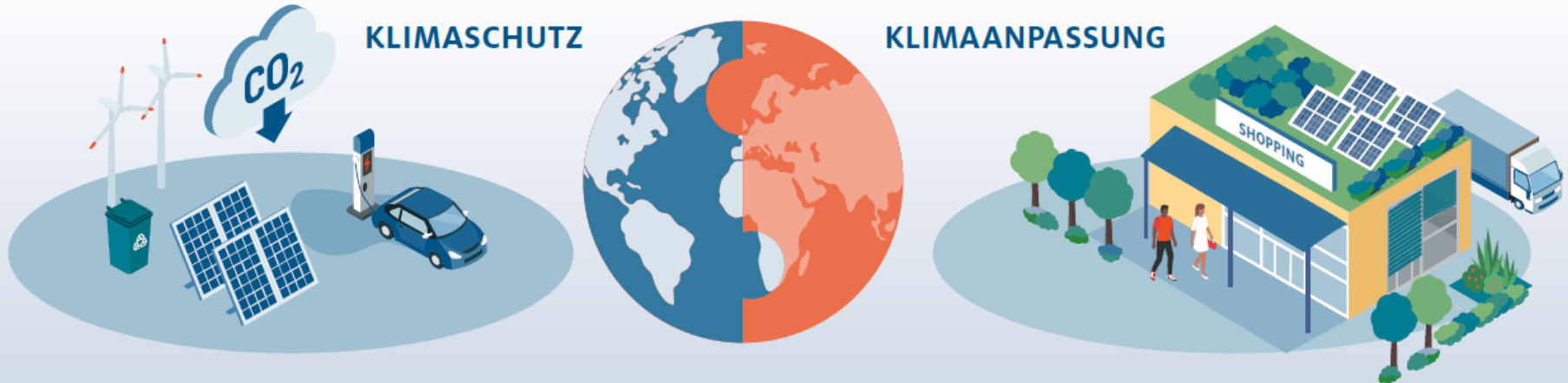
Der heiße Sommer und der Onlinehandel machen den Geschäften in den Einkaufsstraßen der Innenstädte zu schaffen. Die Hälfte der Händler klagt nach Angaben des Handelsverbandes Deutschland über

Einfluss extremer Hitze am Beispiel der Lebensmittelbranche



Klimaschutz und Klimaanpassung – zwei Seiten einer Medaille

Klimaschutz und Klimaanpassung sind unterschiedliche Konzepte, mit dem Klimawandel umzugehen. Beide Strategien sind notwendig, um mit den unvermeidlichen Auswirkungen des Klimawandels umzugehen.



Die wirtschaftlichen Chancen durch Klimaanpassung

RECHTSKONFORM,
EU-TAXONOMIE –
WAS BEDEUTET DAS?



Neue Wege gehen

Es lohnt sich, die wirtschaftlichen Chancen der Klimaanpassung zu nutzen.

1

Chancen durch Folgen des Klimawandels zu nutzen, wie ein **erweitertes Sortiment und neue Produkte**, die aufgrund des Klimawandels nachgefragt werden (z. B. Sonnenschutz, Kühlgeräte, Pumpen), spezielle Dienstleistungen (wie **kühle und/oder grüne Aufenthaltsräume**, die Kunden reinbringen) oder neue Anbauregionen und Lieferanten.

2

Zusatznutzen von Klimaanpassungsmaßnahmen zu einer wirtschaftlichen Chance zu machen, wie **begrünte Dachterrassen, Fassaden und Außenräume als attraktive Räume zu gestalten**, in die die Kunden gern kommen; **mit passiver Kühlung der Gebäude Energie sparen**; Wettbewerbsvorteile aufgrund einer erhöhten Resilienz zu genießen und auch bessere Kreditbedingungen und Versicherungen zu bekommen usw.



Welche Chancen bietet Klimaanpassung für Handelsunternehmen?

KOSTEN



Planungskosten



Investitionskosten



Betriebs-/Unterhaltskosten



Instandhaltungskosten



Sanierungs-/Abbruchkosten

NUTZEN



Vermiedener Sachschaden



Sicherung der Geschäftstätigkeit
und Erhalt des Umsatzes



Erhalt der Bonität



Konkurrenzstärke



Kreditwürdigkeit



Versicherbarkeit



Rechtskonformität

CHANCEN



Garantierte Öffnungszeiten



weniger Energiekosten durch
Dämmung, Lüftung, Verschattung



reduzierte Abwassergebühr



Förderung der Biodiversität



Imageförderung



Attraktivität für Anwerbung/
Behalten von Arbeitskräften



Allgemein gesünderes Arbeits-
klima (physisch/mental) mit
geringerem Krankenstand und
höherer Leistungsfähigkeit

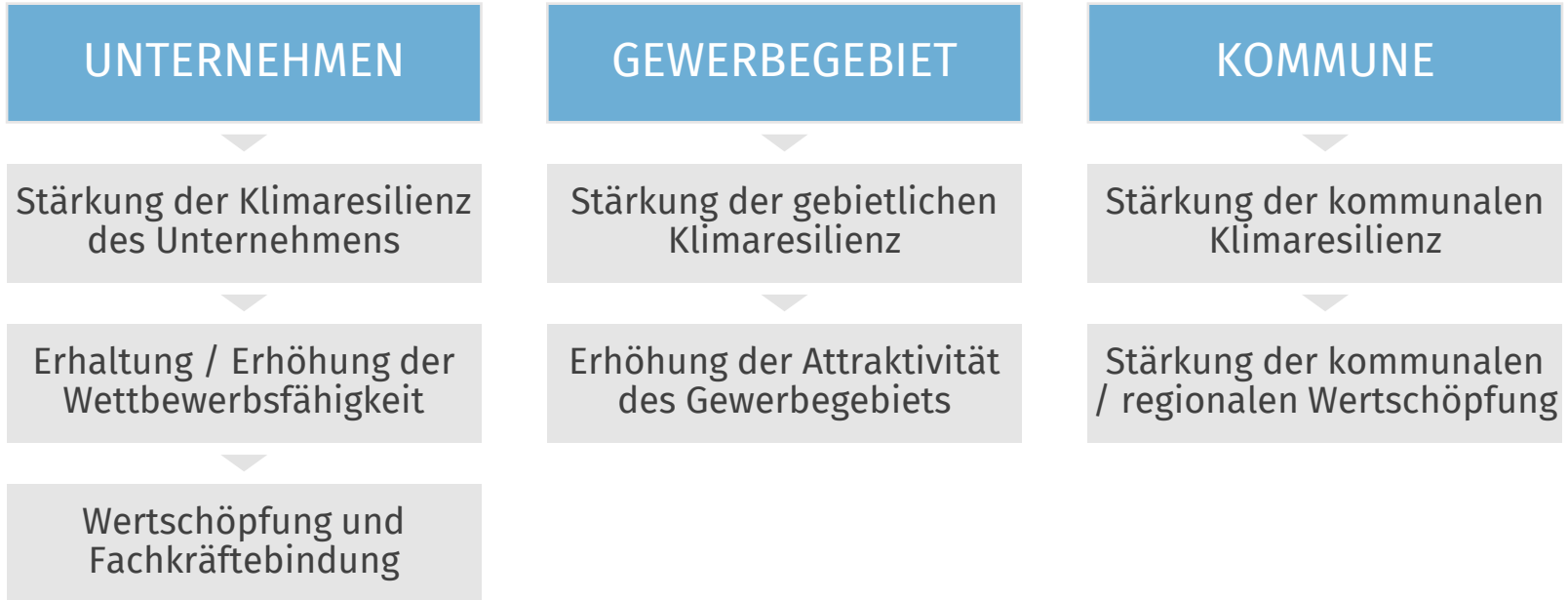
KLIMA.PROFIT

Beratungsprozess für Unternehmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Referent*innen: Dr. Ulrich Eimer und Nadine Rädels

7. Februar 2024

ZIELE DES PROZESSES



Prozessbausteine



1 – 2 Monate

6 – 8 Monate

Nach 3 Jahren

Nach Beratung



MODULE DES BERATUNGSPROZESSES

Standortanalyse mit Bezug zur kommunalen Ebene

- **Analyse vorhandener Daten** zu bisheriger und zukünftiger Betroffenheit des Gebietes

Auftaktveranstaltung auf kommunaler Ebene

- **Austausch** zu Problemen, Bedarfen und Stand der Anpassung im Gebiet
- **Vorausschau auf den Prozess** und die nächsten Schritte

Auftaktveranstaltung mit Unternehmen

- **Einführung in den KLIMA.PROFIT Prozess** sowie in Grundlagen der Klimaanpassung
- Identifizierung von ersten **Betroffenheiten** der Unternehmen
- Festlegung von **Schwerpunktthemen** für den ersten **Workshop**

MODULE DES BERATUNGSPROZESSES

3_b

MASSNAHMENENTWICKLUNG

MONATE 3 - 5

Risiko- / Vulnerabilitätsanalyse auf Unternehmensebene

- **Feinanalyse** für den **Unternehmensstandort** auf Basis bisheriger Datengrundlagen
- Erstellung eines **Risikoprofils**

Individuelle Beratungsphase mit Unternehmen

- **Unternehmensrundgang** und gemeinsame Festlegung von Fokusthemen
- Entwicklung von **Maßnahmenvorschlägen** sowie Diskussion zu deren Machbarkeit, Nutzen und Finanzierung
- **Auswahl von Maßnahmen** und Planung der Umsetzung, Maßnahmensteckbriefe

Themenworkshops mit allen Unternehmen

- **Workshop Risiken & Chancen:** Vorstellung möglicher Klimaanpassungsmaßnahmen zu den Schwerpunktthemen
- **Finanzierungsworkshop:** Förderprogramme und weitere Finanzierungsmöglichkeiten
- **Ergebnisworkshop:** Vorstellung der Maßnahmenpläne, Angebot des KLIMA.PROFIT Netzwerks

MODULE DES BERATUNGSPROZESSES

3_c

ABSCHLUSS

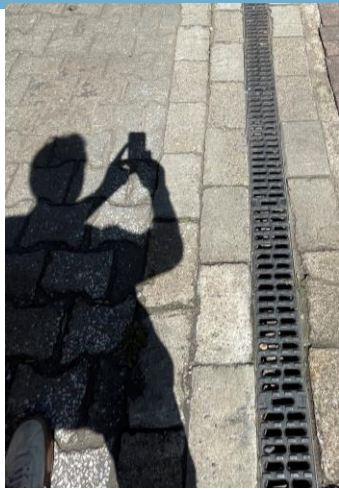
MONAT 6-8

**Abschlussworkshop
mit allen
Akteur:innen**

- **Vorstellung der entwickelten Maßnahmen**, Stand der Maßnahmenplanung, Übersicht zum zeitlichen Horizont der **Umsetzung**

Start Maßnahmenumsetzung

Unternehmensrundgänge



Ein Beispiel aus der Praxis

- produzierendes Unternehmen (Feingießerei) aus Nordrhein-Westfalen

| Starkregen | Hitze | Sturm |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Lokale Überflutungen auf dem Firmengelände (Werksstraße, großer Parkplatz, Eindringen in die Produktionshalle) | <ul style="list-style-type: none">▪ Firmengelände liegt schon aktuell in einem Lastraum mit hoher Hitzeeinwirkung und hoher Betroffenheit▪ Teilweise sehr alte bauliche Strukturen▪ Beeinträchtigung der Produktion▪ Beeinträchtigung der Mitarbeitenden | <ul style="list-style-type: none">▪ Firmengelände liegt in einem Bereich, der eine geringe Betroffenheit gegenüber Starkwind aufweist▪ dennoch in der Vergangenheit Schäden an der Gebäudestruktur▪ Staubentwicklung schon bei geringen Windgeschwindigkeiten |

Die erarbeiteten Maßnahmen

| Nr. | Name der Maßnahme |
|-----|---|
| 1 | Photovoltaik-Anlage auf dem Dach von Haus A |
| 2 | Überdachung der PKW-Parkplätze mit Kombi-Dach (Grün & PV) |
| 3 | Klimafreundlicher Bodenbelag auf dem Gelände des zu überdachenden Parkplatzes |
| 4 | Anlage eines Staudenbeetes entlang des hinteren Parkplatzes |
| 5 | Verschatteter Pausenbereich auf dem Außengelände |
| 6 | Bestandsaufnahme des Zustands der Technik zur Entwärmung der Innenräume |
| 7 | Bodengebundene Fassadenbegrünung an der (SW-Fassade Haus A) |
| 8 | Extensive Dachbegrünung auf dem Dach von Haus A und dem Verwaltungsgebäude/Verwaltungsanbau |
| 9 | Regenwasserabkopplung und Bevorratung in einer Zisterne (Dachflächen von Haus A) |
| 10 | Persönliche Hitzeschutz-ausrüstung (Nackenbänder, Helmeinsätze) |



Abb. 1: Parkplatzüberdachung mit Grün + PV, Quelle: www.worldlandscapearchitect.com

| Nr. | Name der Maßnahme |
|-----|---|
| 1 | Photovoltaik-Anlage auf dem Dach von Haus A |
| 2 | Überdachung der PKW-Parkplätze mit Kombi-Dach (Grün & PV) |
| 3 | Klimafreundlicher Bodenbelag auf dem Gelände des zu überdachenden Parkplatzes |
| 4 | Anlage eines Staudenbeetes entlang des hinteren Parkplatzes |
| 5 | Verschatteter Pausenbereich auf dem Außengelände |
| 6 | Bestandsaufnahme des Zustands der Technik zur Entwärmung der Innenräume |
| 7 | Bodengebundene Fassadenbegrünung an der (SW-Fassade Haus A) |
| 8 | Extensive Dachbegrünung auf dem Dach von Haus A und dem Verwaltungsgebäude/Verwaltungsanbau |
| 9 | Regenwasserabkopplung und Bevorratung in einer Zisterne (Dachflächen von Haus A) |
| 10 | Persönliche Hitzeschutz-ausrüstung (Nackenbänder, Helmeinsätze) |



Abb. 2: Rasengittersteine für Parkplatzflächen,
Quelle: www.godelmann.de

| Nr. | Name der Maßnahme |
|-----|---|
| 1 | Photovoltaik-Anlage auf dem Dach von Haus A |
| 2 | Überdachung der PKW-Parkplätze mit Kombi-Dach (Grün & PV) |
| 3 | Klimafreundlicher Bodenbelag auf dem Gelände des zu überdachenden Parkplatzes |
| 4 | Anlage eines Staudenbeetes entlang des hinteren Parkplatzes |
| 5 | Verschatteter Pausenbereich auf dem Außengelände |
| 6 | Bestandsaufnahme des Zustands der Technik zur Entwärmung der Innenräume |
| 7 | Bodengebundene Fassadenbegrünung an der (SW-Fassade Haus A) |
| 8 | Extensive Dachbegrünung auf dem Dach von Haus A und dem Verwaltungsgebäude/Verwaltungsanbau |
| 9 | Regenwasserabkopplung und Bevorratung in einer Zisterne (Dachflächen von Haus A) |
| 10 | Persönliche Hitzeschutz-ausrüstung (Nackenbänder, Helmeinsätze) |



Abb. 3: Trinkbrunnen (links), Nebelkühlung (rechts), Quelle: stock adobe



Abb. 4: Sitzecke mit Begrünung, Quelle: www.biolit-vertical-green.de

| Nr. | Name der Maßnahme |
|-----|---|
| 1 | Photovoltaik-Anlage auf dem Dach von Haus A |
| 2 | Überdachung der PKW-Parkplätze mit Kombi-Dach (Grün & PV) |
| 3 | Klimafreundlicher Bodenbelag auf dem Gelände des zu überdachenden Parkplatzes |
| 4 | Anlage eines Staudenbeetes entlang des hinteren Parkplatzes |
| 5 | Verschatteter Pausenbereich auf dem Außengelände |
| 6 | Bestandsaufnahme des Zustands der Technik zur Entwärmung der Innenräume |
| 7 | Bodengebundene Fassadenbegrünung an der (SW-Fassade Haus A) |
| 8 | Extensive Dachbegrünung auf dem Dach von Haus A und dem Verwaltungsgebäude/Verwaltungsanbau |
| 9 | Regenwasserabkopplung und Bevorratung in einer Zisterne (Dachflächen von Haus A) |
| 10 | Persönliche Hitzeschutz-ausrüstung (Nackenbänder, Helmeinsätze) |



Abb. 5: Bodengebundene Fassadenbegrünung, Quelle: Thomas Brandmeier Begrünungssysteme GmbH

| Nr. | Name der Maßnahme |
|-----|---|
| 1 | Photovoltaik-Anlage auf dem Dach von Haus A |
| 2 | Überdachung der PKW-Parkplätze mit Kombi-Dach (Grün & PV) |
| 3 | Klimafreundlicher Bodenbelag auf dem Gelände des zu überdachenden Parkplatzes |
| 4 | Anlage eines Staudenbeetes entlang des hinteren Parkplatzes |
| 5 | Verschatteter Pausenbereich auf dem Außengelände |
| 6 | Bestandsaufnahme des Zustands der Technik zur Entwärmung der Innenräume |
| 7 | Bodengebundene Fassadenbegrünung an der (SW-Fassade Haus A) |
| 8 | Extensive Dachbegrünung auf dem Dach von Haus A und dem Verwaltungsgebäude/Verwaltungsanbau |
| 9 | Regenwasserabkopplung und Bevorratung in einer Zisterne (Dachflächen von Haus A) |
| 10 | Persönliche Hitzeschutz-ausrüstung (Nackenbänder, Helmeinsätze) |



Abb. 6: Retentionszisterne,
Quelle:
[www.archinect.com/firms/project/
15761943/the-green-building/16356211](http://www.archinect.com/firms/project/15761943/the-green-building/16356211)



Abb. 7: Sammelzisterne, Quelle:
www.slimlinerrainwatertanks.com

| Nr. | Name der Maßnahme |
|-----|---|
| 1 | Photovoltaik-Anlage auf dem Dach von Haus A |
| 2 | Überdachung der PKW-Parkplätze mit Kombi-Dach (Grün & PV) |
| 3 | Klimafreundlicher Bodenbelag auf dem Gelände des zu überdachenden Parkplatzes |
| 4 | Anlage eines Staudenbeetes entlang des hinteren Parkplatzes |
| 5 | Verschatteter Pausenbereich auf dem Außengelände |
| 6 | Bestandsaufnahme des Zustands der Technik zur Entwärmung der Innenräume |
| 7 | Bodengebundene Fassadenbegrünung an der (SW-Fassade Haus A) |
| 8 | Extensive Dachbegrünung auf dem Dach von Haus A und dem Verwaltungsgebäude/Verwaltungsanbau |
| 9 | Regenwasserabkopplung und Bevorratung in einer Zisterne (Dachflächen von Haus A) |
| 10 | Persönliche Hitzeschutz-ausrüstung (Nackenbänder, Helmeinsätze) |



Abb. 21: kühlendes Nackenband, Quelle: www.safety-workwear-shop.com/de/cv05-kuehlendes-nackenband-blue-u-112972874.html

KLIMA.PROFIT und der Einzelhandel



EINZELHANDEL



Spezifische Anforderungen des Einzelhandels, u.a.:

- Thematischer Fokus u.a. auf **Lieferketten**
- Ausgeprägte **Logistik- und Lageransprüche**
- Bedarfe der Kunden an die **Aufenthaltsqualität**
- Fokus auf **Kühlung** / Hitzeproblematik

Zukünftige Erweiterungen von KLIMA.PROFIT:

- Anpassung der **Risikoanalyse** und -darstellung auf spezifische Bedarfe
- **Maßnahmenportfolio** auf den Einzelhandel abstimmen
- Stärkere Fokussierung auf Bedarfe von **Filialisten und Lieferkettenproblematik**
- **Standortübergreifende Analysen**

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



HDE-Adapt: Worum geht's?

Weiterbildungsprojekt für kleinere und mittlere Unternehmen zur Unterstützung, um selbst zu erkennen, was Anpassung an Klimawandelfolgen für ihr Unternehmen bedeuten kann.

Ziel: Klimaauswirkungen, Unternehmensrisiken und Handlungsbedarfe identifizieren sowie von konkreten Chancen profitieren.

Wir bieten:

- Kostenlose Informationen für unsere Händler:innen zu Klimaanpassung
- Webinare, Workshops und Inhouse Seminare
- Lerninhalte von unserer Klimaanpassungsexpertin Birgit Georgi
- Ein modernes eLearning-Angebot



Die Angebote von HDE-Adapt



Selbsttest zum Klimaanpassungsbedarf: Wo muss ich handeln?

Welche Risiken und welche Chancen bringen die Veränderungen durch den Klimawandel für Einzelhandelsunternehmen? Unser Selbsttest bringt Sie den Antworten ein großes Stück näher!



Check-In: Könnte mein Handelsunternehmen vom Klimawandel betroffen sein?

Mit unserem HDE-Adapt Check-In können Sie sich einen ersten, praxisnahen Überblick über den Status Quo Ihres Handelsunternehmens in Bezug auf diese klimabedingten Risiken verschaffen.



Informationstools für die Klimaanpassung im Einzelhandel

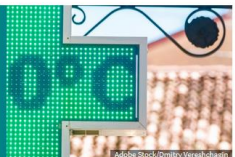
Wir zeigen Ihnen allgemeine Risikobewertungstools und eine Auswahl an verschiedenen Informationsquellen, die Sie bei der erfolgreichen Anpassung an den Klimawandel unterstützen.

[Zu den Tools und Downloads](#)



Starkregen und Überflutungen

Durch den Klimawandel ist in Deutschland mit einer jahreszeitlichen Veränderung des Niederschlags zu rechnen. Wir skizzieren, welche Maßnahmen Handelsunternehmen zur Vorsorge realisieren können.



Hitzewellen: Weniger Kauflust und sinkende Umsätze

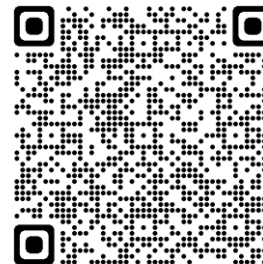
Steigende Temperaturen und Hitzesommer treten in Deutschland immer häufiger auf. Inzwischen gibt es zahlreiche Maßnahmen, die Handelsunternehmen ergreifen können, um sich klimatisch anzupassen.



Gebäudeschäden durch Stürme minimieren

In Deutschland nimmt die durchschnittliche Belastung durch Winde von Süden nach Norden zu. Starke Stürme hinterlassen ihre Spuren am Gebäude und können dadurch extreme Schäden anrichten.

[Zu den Maßnahmen](#)



Die Angebote von HDE-Adapt

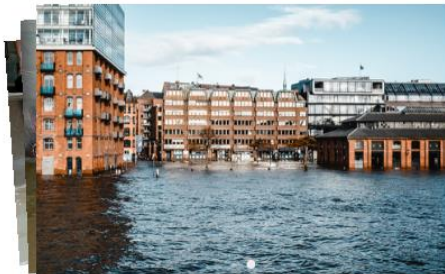
Klimarisiken für den Einzelhandel

Risiken durch Starkregen und Überschwemmungen

Mit zunehmenden Temperaturen steigt auch die Gefahr von Extremwetterereignissen. Starkregen und damit einhergehende Überflutungen stellen dabei weltweit das größte Klimarisiko dar, und das nicht nur in bereits betroffenen Regionen.

Der Gesamtverbands der Versicherer (GDV) verzeichnete im Jahr 2021 das höchste Schadensaufkommen durch Naturgefahren in seiner Geschichte: 12,6 Mrd. Euro allein bei privaten Hausbesitzer:innen.

Neben einer Serie von Unwettern war das Jahr vor allem durch die Überflutungen an den Flüssen Ahr und Erft geprägt, die nicht nur Lebensmittelgeschäfte, Buchhandlungen, Drogerien und Baumärkte zerstört haben, sondern auch Wohnhäuser, Straßen und Brücken. Eine Rückkehr zur Normalität ist noch immer schwierig, insbesondere bei kleineren und mittleren Unternehmen, für die solche massiven Schäden existenzgefährdend sind.



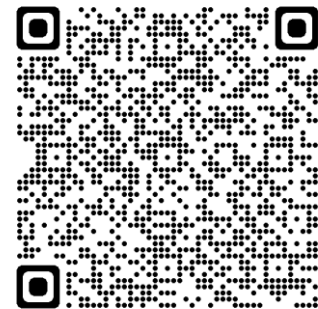
Katastrophen durch Hochwasser

> 36 %

in den letzten 20 Jahren



Quelle: Statistisches Bundesamt



[Zum FlipBook](#)

Webinar-Reihe

„Klimaanpassung im Einzelhandel – Risiken vermeiden, Chancen nutzen“



Jetzt kostenlos anmelden!

MITTWOCH

7. Februar 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Hitze, Starkregen, Überflutungen:
Wie kann sich der Einzelhandel vor
dem Klimawandel schützen?

MITTWOCH

21. Februar 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Wie erkenne ich die spezifischen
Risiken und Chancen für mein
Unternehmen?

MITTWOCH

6. MÄRZ 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Welche Maßnahmen kann ich
ergreifen?

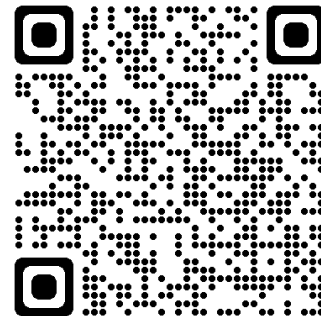
MITTWOCH

20. März 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Wie verankere ich
langfristig Klimaanpassung im
Geschäftsprozess?





Chancen nutzen und Risiken vermeiden – Der Selbsttest zum Klimaanpassungsbedarf

Welche Risiken und Chancen bringen die Veränderungen durch den Klimawandel für Einzelhandelsunternehmen?
Unser Selbsttest liefert konkrete Antworten!

Machen Sie jetzt den Test!



Buchen Sie jetzt Ihr individuelles Weiterbildungsprogramm mit unseren Klimaanpassungsexpert:innen!

- Wir konzipieren für Sie ein individuelles Inhouse-Seminar für 25-40 Personen
- Passgenaue Informationen für Ihre Abteilungen über die Risiken und Chancen des Klimawandels
- Wir erarbeiten wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen zur Anpassung
- Wir informieren über Fördermöglichkeiten

Kontakt: Cornelia Rudolph, rudolph@hde.de.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Ansprechpartnerinnen HDE-Adapt

Jelena Nikolic

Projektleitung

HDE-Adapt & Klimaschutzoffensive

nikolic@hde.de

Tel 030 – 7262 5068

Cornelia Rudolph

Projektmanagerin

HDE-Adapt

rudolph@hde.de

Tel 030 – 7262 5036

Handelsverband Deutschland - (HDE) – e. V.

Am Weidendamm 1A

10117 Berlin



Anmeldung zum Newsletter



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages